

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VI/61/T. 1341

Verantwortliche/r:  
Abteilung Stadtplanung

Vorlagennummer:  
**611/019/2010**

## Sachstand Angebot gewerblicher Baugrundstücke

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	27.04.2010	Ö	Beschluss	vertagt
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	18.05.2010	Ö	Beschluss	mehrheitlich angenommen

Beteiligte Dienststellen  
II/WA, Abt. 231

### I. Antrag

Der Sachbericht der Verwaltung zum Angebot gewerblicher Baugrundstücke (Stand: 31.12.2009) wird zur Kenntnis genommen.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Über das vorhandene Angebot gewerblicher Baugrundstücke in der Stadt Erlangen (Stand: 31.12.2009) und deren Veränderung zum letzten Berichtszeitpunkt (Stand: 31.12.2007) wird informiert.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Dem Angebot an gewerblichen Baugrundstücken, welche am Markt tatsächlich verfügbar sind, konnten keine gewerblichen Baugrundstücke in nennenswertem Umfang gegenüber dem Jahr 2007 zugeführt werden.

Die Nachfrage von gewerblichen Baugrundstücken ist jedoch weiterhin durch eine große Dynamik gekennzeichnet:

Bemerkenswerte Ansiedlungen bzw. Betriebserweiterungen konnten z.B. mit der Fa. AREVA sowohl auf den städtischen Grundstücken in der Henri-Dunant-Straße als auch auf privaten Grundstücksflächen in Eltersdorf – Pestalozziring und Bruck – Stoke-on-Trent-Straße getätigt werden oder stehen im Gewerbe- und Industriepark Frauenaarach durch die Fa. Geis kurz bevor.

Darüber hinaus bestehen konkrete Nachfragen von zum Teil bereits in Erlangen ansässigen Unternehmen aus dem Bereich der Hochtechnologie / Medizin, die auf Grund des zur Verfügung stehenden Angebots ggf. nicht mehr adäquat gedeckt werden können.

In Zahlen stellt sich die Entwicklung der vergangenen zwei Jahre im Wesentlichen wie folgt dar: Waren Ende des Jahres 2007 noch ca. 20 ha gewerbliche Baugrundstücke am Markt verfügbar, sind es Ende 2009 lediglich 16 ha. Hiervon konnte die Stadt Erlangen jeweils 4,7 ha (2007) bzw. nur noch 2,6 ha (2009) anbieten; diese kleinteiligen und nicht zusammenhängenden Grundstücksflächen befinden sich im Wesentlichen in der Willy-Grasser-Straße und der Neuenweiherstraße.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die mit Stand vom 31.12.2009 im Stadtgebiet am Markt verfügbaren Gewerbebaulücken auf, worin auch in Misch- und Kerngebieten gelegene Baugrundstücke mit überwiegender gewerblicher Prägung enthalten sind. Die Verwaltung benennt diese Interessierten – unabhängig davon, ob diese im städtischen oder im Privateigentum (nach vorliegender Zustimmung) stehen.

Baulücken	2007	2009	Veränderung
am Markt verfügbar	20,07 ha	16,01 ha	- 4,06 ha
- davon Eigentum Stadt	4,72 ha	2,60 ha	- 2,12 ha

Aus Sicht Verwaltung ist es daher unabdingbar, ein ausreichend großes Angebot am Markt verfügbarer gewerblicher Baugrundstücke bereitzustellen, das hinsichtlich Lage, Größe, Zuschnitt, Zeitpunkt und Branche flexibel handhabbar ist. Angesichts der aufgezeigten Entwicklung kommt der Mobilisierung am Markt verfügbarer gewerblicher Baugrundstücke durch die Stadt künftig eine noch größere Bedeutung als bisher zu, um der bestehenden Gefahr einer Abwanderung von bisher in der Stadt ansässigen Hochtechnologieunternehmen nicht Vorschub zu leisten.

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 27.04.2010

Frau StRin Bittner beantragt eine Behandlung dieses Punktes in der Sitzung des UVPA am 18.5.2010.

Der Antrag wird angenommen.

Der Sachbericht der Verwaltung zum Angebot gewerblicher Baugrundstücke (Stand: 31.12.2009) wird zur Kenntnis genommen.

Stimmen

gez. Dr. Balleis  
Vorsitzende/r

gez. Bruse  
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 18.05.2010

Der Sachbericht der Verwaltung zum Angebot gewerblicher Baugrundstücke (Stand: 31.12.2009) wird zur Kenntnis genommen.

mit 12 gegen 1 Stimmen

gez. Dr. Balleis  
Vorsitzende/r

gez. Bruse  
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang